



Im Straßenverkehr kommunizieren

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

Rechtliche Hinweise

Alle auf der Website www.mobilität-lernen.de und in den Schulungs- und Begleitmaterialien verwendeten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und Symbole sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Nutzung (z.B. das Kopieren von Fotos, Bildern, Grafiken, Texten oder Symbolen und die Weiterverwendung in anderen Materialien) ist nicht zulässig bzw. nur mit ausdrücklicher Zustimmung der jeweiligen Urheber gestattet.

METACOM Symbole © Annette Kitzinger
Schulungsmaterialien © IfeS
Fotos © Anja Limbrunner



Im Straßenverkehr kommunizieren

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

- Handlungsabsichten anderer verstehen und das eigene Verhalten situationsgerecht darauf abstimmen (Perspektivenübernahme)
- Eigene Handlungsabsichten angemessen ausdrücken (z. B. in Signale und Zeichen umsetzen)
- Verbale und/oder nonverbale Kommunikation einsetzen, verstehen und interpretieren (Mimik, Gestik, Handzeichen)
- Augen- und Blickkontakt herstellen und darauf reagieren

Was sind Lernaktivitäten?

Die im Arbeitspaket aufgeführten Lernaktivitäten können als „roter Faden“ einer Schulungseinheit verstanden werden. Sie geben Hinweise, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten den Teilnehmenden vermittelt werden sollten. Die Lernaktivitäten orientieren sich an wichtigen Handlungsabfolgen bzw. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Straßenverkehr. Vom Lernenden müssen diese verlässlich beherrscht werden, um sicher und eigenständig am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Es ist Aufgabe der Fachkraft, die erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmenden zu erfassen und den Schulungsbedarf bezüglich der einzelnen Handlungsschritte zu bestimmen. Eine aufmerksame Wahrnehmung und Beobachtungen in der Realsituation sind zwingend erforderlich.

Nachfolgende Materialien bieten eine Anregung zur Umsetzung der Lernaktivitäten, decken diese aber nicht vollständig ab.



Im Straßenverkehr kommunizieren

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

Nonverbale Zeichen kennenlernen (1/3)

Lerninhalt	Für den Straßenverkehr relevante nonverbale Zeichen kennen
Material	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Arbeitsblatt• Musik oder Straßenverkehrsgeräusche• Weste o. ä.
Dauer	60 Minuten
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none">• Zunächst werden gemeinsam alle nonverbalen Zeichen, die im Straßenverkehr relevant sind, gesammelt (z. B. mündlich, mit Hilfe von Fotos) und festgehalten.• Die zuvor gemeinsam gesammelten nonverbalen Zeichen werden mittels Pantomime geübt.• Abwechselnd positioniert sich ein Teilnehmender vor der Gruppe und zeigt eines der eben erlernten nonverbalen Zeichen.• Die anderen Teilnehmenden besprechen sich, um welches Zeichen es sich handelt.



Im Straßenverkehr kommunizieren

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

Nonverbale Zeichen kennenlernen (2/3)

Variante 1

- Die zuvor gemeinsam erarbeiteten nonverbalen Zeichen werden geübt.
- Ein Teilnehmender wird vor Spielbeginn ausgewählt und ist der Zeichengeber. Er erhält eine Weste zur besseren Erkennung.
- Alle Teilnehmenden bewegen sich durch den Raum. Im Hintergrund läuft Musik/Verkehrsräusche zur Ablenkung.
- Die Fachkraft oder der Zeichengeber stoppt die Musik.
- Der Zeichengeber gibt ein nonverbales Zeichen.
- Die anderen Teilnehmenden machen das Zeichen nach.
- Die Musik wird wieder gestartet und die nächste Runde beginnt.
- Nach einiger Zeit wird der Zeichengeber gewechselt.

Variante 2

- Gleiches Vorgehen wie bei Variante 1.
- Nun beschreibt der Zeichengeber beim Stoppen der Musik ein nonverbales Zeichen in eigenen Worten (z.B. indem er die gewünschte Aktion laut ausruft).
- Die anderen Teilnehmenden führen das nonverbale Zeichen aus.
- Die Musik wird wieder gestartet und die nächste Runde beginnt.
- Nach einiger Zeit wird der Zeichengeber gewechselt.



Im Straßenverkehr kommunizieren

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

Nonverbale Zeichen kennenlernen (3/3)

Tipp

- Die Fotos aus dem Arbeitsblatt „Nonverbale Zeichen kennen lernen“ können beim Sammeln der nonverbalen Zeichen sowie zur Lernreflexion unterstützen.
- Weitere Bedeutungen können durch Zeichen ersetzt werden, wie z. B:
 - Alles ist in Ordnung
 - Alles ist gut
 - Bitte fahre langsam
 - Bitte gehe langsam
 - Abbiegewunsch eines Fahrradfahrers etc.
- Zudem kann das Arbeitsblatt von den Teilnehmenden bearbeitet werden.
- Dafür muss von der Fachkraft der Text innerhalb der beiden Spalten gelöscht werden, damit das Arbeitsblatt von den Teilnehmenden ausgefüllt werden kann.

Name:

Datum:

Nonverbale Zeichen kennenlernen (1/2)

Im Straßen-Verkehr gibt es verschiedene Zeichen,
die man selbst machen kann.

Zum Beispiel mit der Hand oder mit verschiedenen Bewegungen.

Die Zeichen haben verschiedene Bedeutungen.

Wie geht das Zeichen?	Was bedeutet das Zeichen?	Was macht die andere Person?
	Bitte halte an. Warte. Stopp.	Die andere Person wird langsamer oder hält an.
	Man macht auf sich aufmerksam, damit anderen einen sehen.	Die andere Person sieht mich und nickt mir zu.

Name:

Datum:

Nonverbale Zeichen kennenlernen (2/2)

Wie geht das Zeichen?	Was bedeutet das Zeichen?	Was macht die andere Person?
	<p>Über die Straße winken. Der Weg ist frei.</p>	<p>Andere Person kommt auf mich zu. Andere Person fährt auf mich zu.</p>
	<p>Mit dem Finger auf etwas zeigen. Schau, was da ist.</p>	<p>Andere Person schaut dahin, wo der Finger hinzeigt.</p>



Im Straßenverkehr kommunizieren

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos





Im Straßenverkehr kommunizieren

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

